



Thrakische Tiefebene (Bulgarien): Stephan Graf von Neipperg

1
Mit den beiden Besitzern im Rebberg: Links Karl Hauptmann, rechts Stephan Graf von Neipperg. Stephan besitzt im Bordelais die beiden Premiers Crus Canon-la-Gaffelière und La Mondotte.

2
Die Bessa-Valley-Kellerei zählt zu den modernsten ganz Bulgariens. Sie wurde nach Bordelaiser Vorbild erstellt.

Die Bessa-Valley-Weine des im Bordelais lebenden Starwinzers Stephan Graf von Neipperg sind ein Phänomen, denn oft haben Erzeugnisse aus weniger prestigeträchtigen Weinregionen viel Erklärungsbedarf und benötigen sehr aufwendige Werbeanstrengungen. Nicht so unser Bessa Valley «Special Reserve», ein im Bordeaux-Stil gekelterter Wein aus Bulgarien, der von Beginn weg einen geradezu unglaublich grossen Zuspruch erhielt. Die Basis für diesen Erfolg liegt zweifelsohne in Stephan Graf von Neippergs brillanten önologischen Fähigkeiten. So erwarb er seinerzeit zusammen mit Karl Hauptmann, Mitbesitzer von Bessa Valley, insgesamt 300 Hektar Land von über 1000 verschiedenen Eigentümern. Stephan wusste, dass das warme, kontinentale Klima und die lehmhaltigen Böden auf Kalkuntergrund ausserordentlich gute Bedingungen für den Weinbau bieten. Die Aussage, seine Aufgabe hätte «lediglich» darin bestanden, die während der kommunistischen Ära verkümmerte Weinkultur wieder zu neuem Leben zu erwecken, ist jedoch eine massive Untertreibung. Denn obwohl die Thrakische Tiefebene eine der ältesten Weinbauregionen Europas ist, in der bereits vor 5000 Jahren Reben kultiviert wurden und deren Weine im Römischen Reich hochgeschätzt waren, musste Stephan von Neuem anfangen.

So bepflanzten Stephan und Karl mit der Unterstützung des Bordelaiser Önologen Marc Dworkin rund 140 Hektar mit aus Frankreich stammenden Rebsetzlingen. Neben dem Import hochwertiger Klone sei es ebenfalls entscheidend gewesen, eine Tropfbewässerung

3
Barriquekeller Bessa Valley.

zu installieren, sagt Stephan. Er erklärt: «Im Sommer kann es sehr warm werden, mit heissen, trocknenden Winden. Da müssen wir dosiert bewässern können, sonst verdorren die Blätter, was den Reifeprozess blockiert. Dies ist insbesondere in warmen Jahren wie beispielsweise 2020 extrem wichtig und führt zudem dazu, dass die Jahrgangsunterschiede auf Bessa Valley kleiner sind als im Bordelais.»

Wir freuen uns, unseren Kunden nun den neuen Jahrgang präsentieren zu können. Auch der 2020er dürfte die Freunde dieses Weines mit seiner vollen, fruchtbetonten Art begeistern. Bessa Valley ist vom Stil her tatsächlich ein wenig wie «ein kraftvoller Bordeaux aus einer wärmeren Gegend».



Bessa Valley Winery, «Special Reserve» (rot) 2020
60% Merlot, 30% Syrah, 10% Petit Verdot

Leuchtendes, dunkles Purpur; Aromen nach reifen Früchten; komplexes Bouquet; warm und reichhaltig am Gaumen, generös, mit einer feinen Fruchtigkeit, abgerundeten Tanninen und langanhaltend. Erneut ein grossartiger Rotwein; genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)



Mehr Informationen zum Weingut Graf von Neipperg.